



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT



BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

STUDIENGANG BACHELOR OF SCIENCE

HERZLICH WILLKOMMEN

beim Studiengang Betriebswirtschaftslehre der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Hamburg!

Als internationaler Handelsplatz haben in der Hansestadt Hamburg die Thematik Betriebswirtschaft und damit verbunden die Wirtschaftsforschung an der Universität eine lange Tradition. Bereits im Jahre 1927, wenige Jahre nach Gründung der Universität, entstand die erste betriebswirtschaftliche Professur in Hamburg.

Wie bereits zu den Anfangszeiten, so auch heute, kommen den im Hintergrund eines Unternehmens ablaufenden Prozessen eine entscheidende Rolle zu. Um welche Prozesse es sich hierbei handelt, die Verknüpfung dieser miteinander, und vieles mehr, sind wesentliche Studieninhalte des Studiums der Betriebswirtschaftslehre. Durch Verzahnungen mit anderen Fachrichtungen ist ein facettenreiches Studium somit garantiert.

Es handelt sich also um eine spannende Studienrichtung an einer renommierten Universität mit einer eigenen Fakultät für diesen Bereich.



Foto: pixabay

Ist Ihr Interesse für ein Studium der **Betriebswirtschaftslehre** (BWL) geweckt? Dann sind Sie hier richtig!

In dieser Broschüre finden Sie wichtige Informationen rund um den Studiengang B.Sc. Betriebswirtschaftslehre. Unter anderem erfahren Sie, wie der Studiengang aufgebaut ist, welche interessanten Inhalte Sie im Verlauf des Studiums erwarten und weshalb Sie den Bachelorstudiengang an der Fakultät für Betriebswirtschaft an unserer Universität Hamburg studieren sollten.

KEY FACTS

STUDIENBEGINN:	JEWELNS ZUM WINTERSEMESTER
DAUER:	6 SEMESTER
BEWERBUNGSFRIST:	01. JUNI BIS 15. JULI
STUDIENSPRACHE:	DEUTSCH UND ENGLISCH
AKADEMISCHER GRAD:	BACHELOR OF SCIENCE

DER BWL-CHECK

Sie wissen noch nicht, ob BWL der richtige Studiengang für Sie ist?
Finden Sie es heraus, indem Sie an unserem BWL-Check teilnehmen!

Der BWL-Check enthält einen **Selbsteinschätzungsteil**, **allgemeine Fragen zur BWL, Mathematik** sowie zur **englischen Sprache** und unterstützt Sie somit bei Ihrer Entscheidungsfindung.

Ebenso beinhaltet der BWL-Check viele Links zu hilfreichen Informationen. Nach Beantwortung aller Fragen wissen Sie im Idealfall, ob das BWL-Studium die richtige Wahl ist.

Den BWL-Check finden Sie unter <https://bwl.check.uni-hamburg.de> oder scannen Sie bequem den QR-Code.



Foto: pixabay

Nachdem Sie den BWL-Check erfolgreich durchgearbeitet haben, finden Sie auf den folgenden Seiten weitere Informationen über den Studiengang Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.).

UNSERE FAKULTÄT UND DIE UNIVERSITÄT HAMBURG

Die wissenschaftlichen Leistungen der Fakultät genießen national wie international ein sehr hohes Renommee. So besitzt unsere Fakultät die nationale **System-Akkreditierung** sowie seit Oktober 2023 die **EQUIS-Akkreditierung**, ein internationales Gütesiegel für Business Schools, welches als wichtiger Qualitätsindikator dient.

Das Selbstverständnis der renommierten Fakultät für Betriebswirtschaft in der Forschung und Lehre an der Exzellenzuniversität Hamburg (UHH) ist geprägt von dem besonderen Klima einer weltoffenen Hansestadt, welche im internationalen Handel eine zentrale Rolle einnimmt. Die hanseatische Tradition des ehrbaren Kaufmanns verbinden wir mit Methoden und Theorien der modernen quantitativen Managementforschung. Wir sind international und interdisziplinär auf Forschung und Lehre ausgerichtet und suchen, entdecken und fördern die individuellen Begabungen unserer Studierenden und Wissenschaftler:innen.

Unsere Studierenden bewerteten im CHE-Ranking 2023 insbesondere die Kategorien „Unterstützung am Studienanfang“ sowie „Abschlüsse in angemessener Zeit“ positiv.

Die international ausgerichtete UHH, welche laut U.S. News & World Report zu den besten globalen Universitäten für „Economics und Business“ in Deutschland zählt, ist in der zweitgrößten Stadt Deutschlands und zwölftgrößten Stadt der EU ein Magnet für Studierende und Mitarbeitende aus der ganzen Welt.

DIE LEISTUNGEN DER FAKULTÄT:



28 Professor:innen lehren und forschen an unserer Fakultät. Unsere Forschung ist erstklassig z.B. im Ranking der WirtschaftsWoche (Platz 2 in Deutschland im Forschungsranking der WirtschaftsWoche 2022) sowie im CHE-Ranking (2023).



In der akademischen Ausbildung bieten wir Bachelor- und Masterstudiengänge mit **diversen Wahlmöglichkeiten** an.



Unsere Studierenden erhalten **eine Ausbildung auf sehr hohem Niveau** und sind nach dem abgeschlossenen Studium in Forschung und Wirtschaftspraxis begehrt. Unsere Alumni arbeiten **weltweit** und sind **aktive Gründer:innen** von Start-ups wie Taxdoo, Immolyze oder Wandnotiz.



Hervorragende (weltweite) Vernetzung unserer Professor:innen mit anderen Wissenschaftler:innen und Manager:innen aus Unternehmen und Non-Profit-Organisationen (u. a. Google, Warner Bros., Bertelsmann, Gruner+Jahr, Beiersdorf, Deutsches Rotes Kreuz, UN).



Die Forschungsergebnisse der Fakultät ergeben sich u. a. durch **spezifisch entwickelte und signifikante disziplinäre Schwerpunkte und interdisziplinäre Forschungszentren** wie dem Hamburg Center for Health Economics (HCHE) oder dem Forschungszentrum Maritimes Management (Logistik und digitale Dienste), die international vernetzt agieren. Wir betreiben quantitativ ausgerichtete Forschung und engagieren uns weltweit auf wichtigen Konferenzen, um den wissenschaftlichen Austausch zu sichern und den Diskurs zu suchen.

Unser Anspruch ist es, zu den hervorragenden Fakultäten für zukünftige Führungskräfte in Wissenschaft und Wirtschaft zu gehören – die zugleich die hanseatischen Tugenden des ehrbaren Kaufmanns nachhaltig leben und dabei der Universität und der Hansestadt Hamburg eng verbunden bleiben.

GRÜNDE FÜR EIN STUDIUM DER BWL AN UNSERER FAKULTÄT



BWL IST NICHT OHNE GRUND DER BELIEBTESTE STUDIENGANG:

- Das Studium bietet Ihnen **eine reizvolle Mischung** aus theoretischen Grundlagen und Methoden sowie Einblicke in Unternehmensentscheidungen auf verschiedenen Ebenen.
- Das BWL-Studium ist **sehr vielfältig** durch Schnittstellen mit der Informatik, Mathematik, Rechtswissenschaft und Psychologie.
- Ihnen wird ein **kostenloser Brückenkurs zur Mathematik und Statistik** bereits vor Beginn des Studiums angeboten.
- In der **Orientierungseinheit (OE)** lernen Sie die UHH, die Fakultät für Betriebswirtschaft, die Studieninhalte, Ihre neuen Kommiliton:innen und natürlich auch die Stadt Hamburg kennen. Außerdem startet begleitend das **Mentoring-System** für die Erstsemesterstudierenden.
- Das Studium an unserer Fakultät bietet eine **hohe Praxisorientierung**.
- Bei sogenannten **Recruiting-Events** können die Studierenden Kontakte zu Unternehmen knüpfen.
- **Zahlreiche Vorlesungen** werden bereits im Bachelorstudium **auf Englisch** angeboten.
- Sie haben die Möglichkeit einer **Auslandserfahrung** während des Studiums an der Fakultät, u.a. mit dem Förderprogramm der Europäischen Union ERASMUS.
- Sie können auch **an den Partneruniversitäten** der Fakultät außerhalb der Europäischen Union Ihre **Auslandserfahrung sammeln**.
- Die Fakultät strebt eine **nachhaltige Lehre und Forschung** an, weshalb die Evaluation durch die Studierenden einen hohen Stellenwert besitzt, um so das **Lehrangebot kontinuierlich zu verbessern**.
- Seit 2023 wird zudem der **Ethics, Responsibility and Sustainability (ERS)-Preis** für die jeweils beste Bachelor- bzw. Masterarbeit verliehen.
- **Start-ups und deren Gründungen** werden durch die theoretischen Methoden und weitere Inhalte des Studiums auch **gefördert**.
- Sie haben **sehr gute Zukunftsaussichten** nach dem Studium:
Die BWL-Absolvent:innen der Fakultät sind in Wirtschaft und Forschung **hoch begehrt**.
- Nach Beendigung des Studiums haben Sie **die notwendigen Kompetenzen**, um wirtschaftliche Fragestellungen im Berufsleben eigenständig zu analysieren und zu lösen.

Die moderne, quantitativ und empirisch sowie international ausgerichtete BWL verbindet Methoden und Theorien aus zahlreichen Disziplinen. Genau diese Kombination bietet eine optimale Basis, um für das globale Arbeitsleben ausgebildet zu werden.

DAS STUDIUM DER BWL BIETET SEHR VIEL:

- Sie wollen später einmal Menschen in interkulturellen Teams führen und international arbeiten? Sie möchten die globalen Finanzströme verstehen?
- Sie haben sich schon immer gefragt, was hinter der Werbung steckt und wie Marken gemanagt werden?
- Sie möchten ein Unternehmen gründen?
- Sie haben Freude an der Entwicklung und Anwendung von quantitativen Modellen und Methoden? Dann ist das Studium der BWL an der UHH das Richtige für Sie!

Hier lernen Sie die Abläufe in Unternehmen und den unterschiedlichen wirtschaftlichen Institutionen kennen, sei es wirtschaftlich, organisatorisch, technisch oder finanziell. Diese bilden somit die ideale Voraussetzung für Ihre zukünftige Karriere – egal ob in Ihrem eigenen Start-up, im Mittelstand, in einem global agierenden Konzern oder einer Hilfsorganisation!

In den ersten Semestern erlernen Sie Methodenkompetenzen und die Grundlagen der BWL in Fächern wie Volkswirtschaftslehre, Mathematik, Statistik, aber auch Unternehmensführung und Unternehmensrechnung. Ab dem 5. Semester können Sie dann Ihren Lieblingsbereich auswählen, indem Sie sich für einen Schwerpunktbereich entscheiden.



Foto: UHH/von Wieding

RUND UM DEN STUDIENGANG

Ziel des BWL-Studiums an der UHH ist es, Studierende durch die Vermittlung von wissenschaftlichen Grundlagen und Methodenkompetenzen sowie praxisbezogenen Qualifikationen gleichermaßen für Fach- und Führungsaufgaben in Unternehmen oder für ein aufbauendes Masterstudium auszubilden.

Ein Blick in den Lehrplan zeigt die besondere Vielseitigkeit dieses Studiums, das eng mit anderen Fachrichtungen verknüpft ist. Im Freien Wahlbereich können Sie zudem individuell Vorlesungen aus dem vielfältigen interdisziplinären Lehrangebot der UHH besuchen oder an Vorlesungen aus einem weiteren Schwerpunktfach teilnehmen.

Den modular aufgebauten Studiengang können Sie jeweils zum Wintersemester beginnen. Insgesamt werden in dem dreijährigen deutsch- und englischsprachigen Bachelorprogramm 180 Leistungspunkte erworben. Zu den englischsprachigen Modulen gehört auch die Veranstaltung „Entrepreneurship and Digital Transformation“ (EDT), die bereits vor Beginn der Vorlesungszeit im ersten Semester in einer einwöchigen Blockveranstaltung stattfindet.

BRÜCKENKURS



Foto: pixabay

Vor Beginn des Studiums startet der optionale **Brückenkurs zur Mathematik und Statistik**, welcher die wichtigsten Grundlagen wiederholt und darüber hinaus Kompetenzen in weiterführenden Bereichen vermittelt, wie sie im Rahmen des Studiums der Wirtschaftswissenschaften gelehrt und benötigt werden.

Mit dem Brückenkurs sind Sie optimal auf die mathematischen und statistischen Anforderungen in Ihrem wirtschaftswissenschaftlichen Studium vorbereitet.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

<https://www.bwl.uni-hamburg.de/matstat/studium/wise2023/brueckenkurs1.html>

ORIENTIERUNGSEINHEIT



Foto: pixabay

BWL-Studierende aus höheren Semestern bieten einen Teil der **Orientierungseinheit (OE)** an, in dem sie für die „Erstis“ (Studierende im ersten Semester) verschiedene Unternehmungen organisieren.

Hierzu gehören beispielsweise eine Campus-Rallye und eine Stadt-Rallye, bei welchen die Studierenden sich, die Universität und die Stadt Hamburg besser kennenlernen können. Weiter stehen die Studierenden aus höheren Semestern den Erstis von Beginn an für alle Fragen zur Verfügung.

MENTORING-SYSTEM



Foto: UHH/Rehder

Besonderes Angebot der Fakultät für Betriebswirtschaft für die Erstis: **das Mentoring-System!** Erfahrene Studierende unterstützen und beraten Sie beim Einstieg und der Strukturierung Ihres Studiums und ermöglichen Ihnen so einen weiteren regelmäßigen Austausch mit Ihren Kommiliton:innen. Gemeinsam können Sie von den Erfahrungen und dem fachlichen Wissen Ihrer Mentor:innen lernen und auch selbst proaktiv eigene Beiträge einbringen.

Die aktuellen Informationen zu dem Mentoring-System finden Sie unter:

<http://www.bwl.uni-hamburg.de/studium/bachelor-studiengaenge/bachelor-of-science-bwl.html>

STUDIENAUFBAU

Das Studium der BWL umfasst drei Bereiche: das Hauptfach BWL mit Einblicken in die Volkswirtschaftslehre und die Rechtswissenschaften, die „Allgemeinen berufsqualifizierenden Kompetenzen“ und den Freien Wahlbereich. Der erste Studienabschnitt (1. und 2. Studienjahr) beinhaltet eine Grund- und Aufbauphase mit Pflichtkursen für die Einführung in die Breite des Fachs BWL, im dritten Studienjahr erfolgt eine Vertiefungsphase. Im Rahmen dieser Vertiefungsphase entscheiden Sie sich für einen der angebotenen Schwerpunkte, der Ihnen wichtige berufliche Zukunftsperspektiven liefert. Über den Freien Wahlbereich lassen sich u. a. Einblicke in einen weiteren Schwerpunkt gewinnen. Mit der erfolgreichen Anfertigung der Bachelorarbeit schließen Sie das Studium mit dem Bachelor of Science BWL ab.

Wegen der hohen Nachfrage nach Studienplätzen im Studiengang BWL gibt es an der Fakultät eine Zulassungsbeschränkung. Ausführliche Bewerbungsinformationen finden Sie zum **Bewerbungszeitraum vom 01. Juni bis 15. Juli** auf der Seite des Campus Centers unter <https://www.uni-hamburg.de/campuscenter/bewerbung.html>.

VERANSTALTUNGEN IM STUDIUM (AUSWAHL)

Module sind in sich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten, die grundsätzlich aus mehreren inhaltlich aufeinander bezogenen Lehrveranstaltungen bestehen, z. B. aus einer einführenden Vorlesung, die durch eine Übung ergänzt wird. Ein Modul wird grundsätzlich durch eine Modulprüfung abgeschlossen, die sich wiederum aus mehreren Teilprüfungen zusammensetzen kann. In der Regel schließen Vorlesungen mit einer Klausur ab. Damit das Studium auf dem neusten Stand bleibt, wird das Modulhandbuch (und somit auch die Lehr- und Lerneinheiten) regelmäßig aktualisiert.

Es wird zwischen **drei grundlegenden Modultypen** unterschieden:

Pflichtmodule:

sind Module, die absolviert werden müssen.

Wahlpflichtmodule:

aus einer vorgegebenen Menge von Modulen muss (mindestens) eines gewählt werden.

Freie Wahlmodule:

sind Module, die aus dem gesamten Modulangebot der UHH – über alle Fächergrenzen hinweg – frei gewählt werden können.

- **Vorlesungen** vermitteln die Inhalte der Module (d. h. Lehrende tragen vor).
- **Übungen/Tutorien** ergänzen die Vorlesung oder sind in diese integriert. Der Stoff wird in Kleingruppen durch Übungsaufgaben vertieft und erklärt. Betreut werden diese in der Regel von einer oder einem wissenschaftlichen Mitarbeitenden.
- **Seminare** vertiefen ab dem fünften Semester Ihr Wissen auf einem speziellen Themengebiet.

MODULÜBERSICHT BACHELORSTUDIENGANG B.SC. BWL

1. Semester	Entrepreneurship and Digital Transformation (4 SWS/6LP)	Einführung in die betriebswirtschaftliche Forschung (4 SWS/6 LP)	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik (4 SWS/6 LP)	Einführung in die VWL (3 SWS/6 LP)	Mathematik I (4 SWS/6 LP)
2. Semester	Grundlagen der Unternehmensrechnung (4 SWS/6 LP)	Rechnerpraktikum (4 SWS/6 LP)	Personalmanagement (4 SWS/6 LP)	Mikroökonomik (4 SWS/6 LP)	Mathematik II (4 SWS/6 LP)
3. Semester	Bilanzen (4 SWS/6 LP)	Wirtschaftsprivatrecht (4 SWS/6 LP)	Empirische Wirtschaftsforschung (4 SWS/6 LP)	Makroökonomik (4 SWS/6 LP)	Statistik I (4 SWS/6 LP)
4. Semester	Marketing (4 SWS/6 LP)	Investition & Finanzierung (4 SWS/6 LP)	Produktion und Logistik (4 SWS/6 LP)	Grundlagen des Operations Research (4 SWS/6 LP)	Statistik II (4 SWS/6 LP)
5. Semester	Schwerpunktfachmodul 1 (z. B. 4 SWS/6 LP)	Schwerpunktfachmodul 2 (z. B. 4 SWS/6 LP)	Schwerpunktfachmodul 3 (z. B. 4 SWS/6 LP)	Freies Wahlmodul 1 (z. B. 4 SWS/6 LP)	Freies Wahlmodul 2 (z. B. 4 SWS/6 LP)
6. Semester	Schwerpunktfachmodul 4 (z. B. 4 SWS/6 LP)	Schwerpunktfachmodul 5 (z. B. 4 SWS/6 LP)	Abschlussmodul: Bachelorarbeit (9 Wochen Bearbeitungszeit/12 LP)		Freies Wahlmodul 3 (z. B. 4 SWS/6 LP)
Studienphase			Studienphase 1 (Pflichtmodule)	Studienphase 2	Bachelorarbeit

UNSERE LEHRSCHWERPUNKTE

ANGEWANDTE STATISTIK & DATA SCIENCE

Themen, die u. a. behandelt werden:

- ✓ Kausale Zusammenhänge in der Betriebswirtschaft
- ✓ Quantitatives Risikomanagement
- ✓ Regressions- und Zeitreihenanalyse

FINANZIERUNG, BANKEN UND VERSICHERUNG

Themen, die u. a. behandelt werden:

- ✓ Risikomanagement
- ✓ Versicherungswirtschaft
- ✓ Unternehmensberatung

MANAGEMENT IM GESUNDHEITSWESEN

Themen, die u. a. behandelt werden:

- ✓ Gesundheitssystem in Deutschland
- ✓ Management in Krankenhäusern
- ✓ Versorgungsprogramme der Krankenkassen oder

MARKETING

Themen, die u. a. behandelt werden:

- ✓ Management im Medienbereich
- ✓ Preismanagement
- ✓ Customer-Relationship-Management (Kundenkommunikation)

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG UND STEUERN

Themen, die u.a. behandelt werden:

- ✓ Ertragsbesteuerung der Unternehmen
- ✓ Internationale Rechnungslegung
- ✓ Steuerbilanzpolitik

WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Themen, die u. a. behandelt werden:

- ✓ Informationsmanagement
- ✓ Modellierungssprachen für die Softwareentwicklung
- ✓ E-Business

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Themen, die u. a. behandelt werden:

- ✓ Internationale Managementforschung
- ✓ Personalplanung
- ✓ Europäisches und öffentliches Wirtschaftsrecht

OPERATIONS & SUPPLY CHAIN MANAGEMENT

Themen, die u. a. behandelt werden:

- ✓ Strategische und operative Aufgaben von Industrie- und Dienstleistungsunternehmen
- ✓ Entscheidungsprobleme der unternehmerischen Prozesszusammenhänge
- ✓ Verkehrssysteme



Ein Einblick in die gut besuchte EDT Veranstaltung 2023

Foto: BWL/Wegner

BEISPIELHAFTE STUDIENINHALTE (AUSZÜGE AUS DEM MODULHANDBUCH 1. SEMESTER)

Entrepreneurship and Digital Transformation (EDT)

Die Veranstaltung soll Studierende in die Lage versetzen, die zentralen Prämissen, Denkstrukturen und Argumentationsmuster der modernen wissenschaftlichen betriebswirtschaftlichen Forschung im Kontext von unternehmerischen Fragestellungen methodisch zu erarbeiten und anhand ausgewählter Fallstudien kritisch zu reflektieren. Folgende Inhalte werden vermittelt:

- ✓ Überblick über die betriebswirtschaftlichen Kernbereiche
- ✓ Theoretische Grundlagen des Konsumentenverhaltens
- ✓ Überblick über Strategien und Wettbewerb
- ✓ Überblick über klassische und digitale Business Modelle
- ✓ Digitale Innovationen und methodische Ansätze
- ✓ Veränderungen in den Kernbereichen der Betriebswirtschaft durch Digitalisierung und Globalisierung
- ✓ Entrepreneurial Financial Planning and Cash Flows
- ✓ Financial and Cost Accounting: Basic Ideas
- ✓ Financing of Start-ups and Projects
- ✓ Human Resources – Recruiting and Management

Abgerundet wird die Vorlesung durch einige Praxisvorträge und Diskussionen mit Unternehmensvertretenden zu verschiedenen Aspekten der Vorlesung.

Einführung in die betriebswirtschaftliche Forschung

Im Rahmen dieser Veranstaltung erlernen Studierende die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Hierzu gehören sowohl die theoretischen Grundlagen aus der Wirtschaftstheorie und -ethik, als auch das Erlernen von Fähigkeiten der Anwendung wissenschaftlichen Arbeitens im Studien- bzw. Universitätsalltag. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, gemäß den Anforderungen universitärer Lehre, Seminar- und Abschlussarbeiten zu schreiben, Präsentationen zu halten und wissenschaftliche Literatur zu beschaffen.

Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Die Studierenden sollen einen Überblick über die Arbeitsweisen und Analysemethoden der Volkswirtschaftslehre erhalten, grundlegende ökonomische Konzepte und Denkweisen verstehen und diese anwenden, Sachverhalte der eigenen Erfahrungswelt unter einem ökonomischen Blickwinkel analysieren und beurteilen können. Außerdem sollen aktuelle ökonomische und wirtschaftspolitische Fragestellungen eingeordnet und mit Hilfe des Erlernten interpretiert werden.

Grundlagen der Wirtschaftsinformatik

In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik, insbesondere Konzeption und Entwurf von betrieblichen Anwendungssystemen und zum Informationsmanagement vermittelt. Darüber hinaus erwerben Studierende grundlegende Fähigkeiten der Daten- und Prozessmodellierung sowie Datenbankabfragen.

Mathematik I

Im Rahmen dieses Mathematikmoduls werden die Grundlagen der Aussagenlogik, Beweisführung und Mengenlehre sowie die für den weiteren Fortgang des Studiums notwendigen Kenntnisse aus dem Gebiet der Linearen Algebra und der Matrizen-theorie vermittelt. Die Bedeutung und Anwendbarkeit der vorgestellten Methoden und Techniken werden durch Beispiele aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften illustriert.



Das Haus der Betriebswirtschaft

Foto: UHH/Schell



Foto: pixabay

ÜBER DEN TELLERRAND SCHAUEN

Die UHH unterstützt die Vernetzung von Lehre und Forschung mit der freien Wirtschaft. Es gibt während des Studiums kein Pflichtpraktikum. Trotzdem kann es sinnvoll sein, bereits während des Studiums ein Praktikum zu absolvieren. Bei namenhaften Unternehmen, wie beispielsweise Airbus, Lufthansa oder Hapag-Lloyd, können Studierende praktische Erfahrungen sammeln.

Die Fakultät bietet Studierenden während des Studiums Möglichkeiten mit Unternehmen in Kontakt zu treten. In sogenannten Recruiting-Events bieten Professor:innen der Fakultät für Betriebswirtschaft Events mit verschiedenen Unternehmen an. Im Vordergrund steht der Kontakt zwischen Studierenden und Vertretungen bekannter Firmen sowie die Möglichkeit seitens der Studierenden sich vorzustellen und ein sicheres Auftreten für Bewerbungsverfahren zu trainieren. Neben persönlichen Gesprächen werden auch hilfreiche Workshops angeboten.

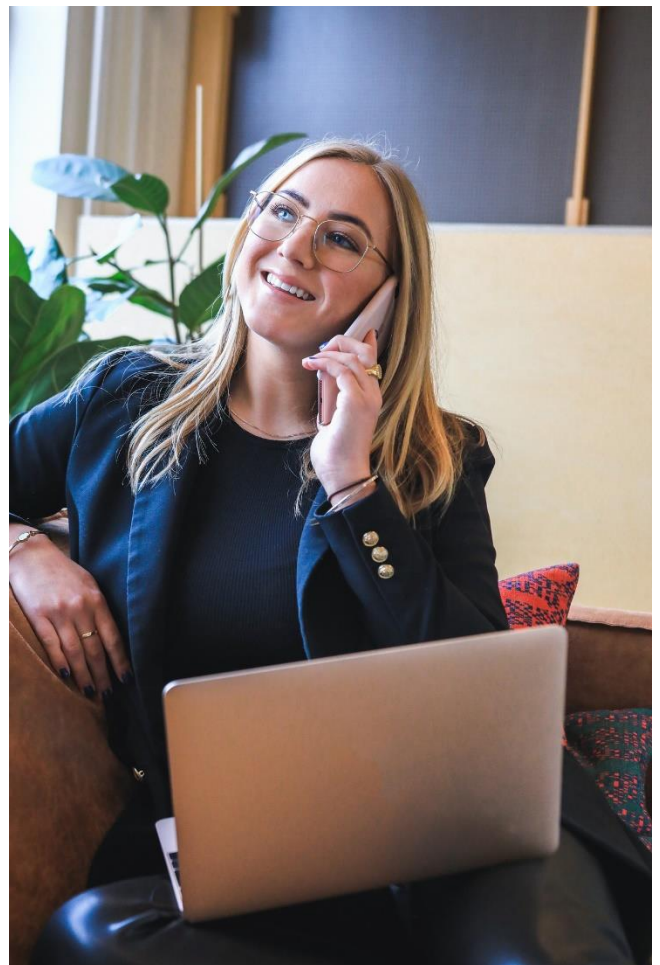


Foto: pixabay

AUSLANDSAUFENTHALT

Während des Studiums ist grundsätzlich ein Auslandsaufenthalt möglich. Genauere Informationen über Stipendien, Anerkennung von Studienleistungen im Ausland oder erforderlichen Sprachkenntnissen finden Sie unter: <https://www.uni-hamburg.de/internationales/studieren-im-ausland.html>



Foto: pixabay

ERASMUS

Es besteht zudem die Möglichkeit über das Förderprogramm der Europäischen Union ERASMUS ein oder mehrere Semester im Ausland zu verbringen. Vorteile dieses Austauschprogramms sind beispielsweise, dass Unterkünfte vermittelt werden können und sofortiger Kontakt zu anderen Studierenden gewährleistet ist. Im Rahmen von ERASMUS bestehen Kooperationen mit Universitäten in Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Italien, Schweden, der Schweiz, der Slowakischen Republik, Spanien und der Türkei.

Das Auswahlverfahren findet einmal jährlich für das darauffolgende Jahr statt. In der Regel endet die Bewerbungsfrist jedes Jahr Ende Januar, dies kann sich jedoch ändern. Die Bewerbung besteht aus einem Motivationsschreiben, dem tabellarischen Lebenslauf, einer aktuellen Notenübersicht und einem Bewerbungsformular.

Partneruniversitäten der Fakultät

Ein Aufenthalt ist auch an den Partneruniversitäten der Fakultät für Betriebswirtschaft in China, Japan, Südkorea, Taiwan, der Schweiz, Argentinien, Brasilien und Chile möglich. Nähere Informationen finden Sie unter:

<https://www.bwl.uni-hamburg.de/internationales/outgoing-students.html>

Partneruniversitäten der UHH

Darüber hinaus können Sie durch Partnerschaften der UHH eine Zeit in Südafrika, Australien, Asien oder auch in den USA studieren. Mehr dazu unter:

<https://www.uni-hamburg.de/internationales/profil/hochschulpartnerschaften.html>

Auch wenn ein Auslandsaufenthalt während des Studiums meist erheblichen Organisationsaufwand und nicht unwesentliche Kosten mit sich bringt, ist es für viele Studierende doch eine Erfahrung, die sich im wahrsten Sinne des Wortes später im Berufsleben auszahlt. Sollte ein Austausch während des Bachelorstudiums nicht in Frage kommen, gibt es noch die Möglichkeit ein anschließendes Masterstudium im Ausland zu absolvieren.



Foto: UHH/Koscuk

EINE STADT MIT VIELEN MÖGLICHKEITEN

Hamburg – das Tor zur Welt - ist Standort von zahlreichen Museen, Theatern, Kinos und Kunstsammlungen und, nicht zu vergessen, der Elbphilharmonie. Auch für Musik- und Genussliebhabende bietet die Freie und Hansestadt eine aktive Musik- und Gastronomieszene mit unzähligen Veranstaltungen und abwechslungsreichen kulinarischen Gerichten aus aller Welt, die ebenso in unseren Mensen und Cafés auf dem Campus zu finden sind. Der gute öffentliche Nahverkehr, Volksfeste wie der Hamburger Dom, die Elbe, das Alte Land und die vielfältige Natur im Umland sowie ein überaus attraktives Sport- und Freizeitangebot machen das Leben in dieser Stadt so anziehend, dass viele Studierende aus dem In- und Ausland nie wieder woanders leben möchten.



Foto: UHH/von Wieding

BWL BACHELORABSCHLUSS – UND NUN?

MASTERSTUDIUM M.SC. BETRIEBSWIRTSCHAFT (BUSINESS ADMINISTRATION)

Der Bachelorstudiengang BWL vermittelt Ihnen wesentliche Qualifikationen für einen erfolgreichen Berufseinstieg. Sie erlangen gleichzeitig auch wissenschaftliche und methodische Grundlagen, um ein anschließendes Masterstudium aufzunehmen. Dieses muss nicht zwingend fachverwandt sein, aber für Studierende, die eine Karriere im höheren Management anstreben, ist das Masterstudium Betriebswirtschaft an der UHH genau der richtige Weg.

Hier können Sie **2 von 7 verschiedenen Schwerpunkten** wählen.

Weitere Informationen zum Master of Science Betriebswirtschaft finden Sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.bwl.uni-hamburg.de/studium/master-studiengaenge/master-of-science-bwl.html>

MÖGLICHE SCHWERPUNKTE:

- Business Analytics
- Finanzierung, Banken und Versicherung
- Management im Gesundheitswesen
- Marketing
- Operations and Supply Chain Management
- Unternehmensführung
- Wirtschaftsprüfung und Steuern

Wussten Sie schon?

Seit 2020 besteht mit der Kyoto University in Japan ein Doppelmasterprogramm.



ZUKUNFTSCHANCEN IN DER PRAXIS

Der Bachelor of Science ist der erste berufsqualifizierende Hochschulabschluss, der Ihnen einen globalen Berufseinstieg ermöglicht.

Für die betriebswirtschaftliche Ausbildung ist die Fakultät für Betriebswirtschaft der UHH ideal geeignet. Wir zählen in den Kategorien „Business Administration“ und „Management“ des Shanghai Rankings und „Economics & Business“ des NTU World University Rankings zu den besten Universitäten Deutschlands. Ebenso schnitt unsere Fakultät im [WirtschaftsWoche-Ranking 2022](#) herausragend ab. Auch einige Professor:innen der Fakultät finden sich im [WirtschaftsWoche-Ranking der forschungsstärksten Betriebswirtinnen und Betriebswirten aus dem deutschsprachigen Raum \(2018-2022\)](#) wieder.

Sie zählen damit – gemessen an ihren Publikationsleistungen – zu den TOP 100 der Forscher:innen in der BWL aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Dies spiegelt sich auch in den Studierendenzahlen wider. Nach wie vor sind die Studiengänge in der Fakultät für Betriebswirtschaft sehr gut nachgefragt.

Gerade auch im Aspekt der ökologischen Nachhaltigkeit, welchem heutzutage eine wachsende Bedeutung zukommt, punktet unsere Fakultät in einem Artikel des Magazins Science Notes von H. Schultzeiß, K. Mau und F. Franke durch die feste Etablierung nachhaltiger Themen im Curriculum.

Mit einem B.Sc. BWL-Abschluss haben Sie außerdem, je nach Spezialisierung, eine breite Auswahl an möglichen Berufsfeldern. Unsere Absolvent:innen, von denen über 80 Prozent der Befragten angaben, innerhalb von sechs Monaten nach Beginn der Jobsuche Arbeit zu finden, sind somit optimal auf ihre berufliche Karriere vorbereitet – als Trainee, beim Training on the Job oder dem Schritt in die Selbstständigkeit.

Das Unicum Karrierezentrum berichtet von der vielfältigen Einsetzbarkeit von BWL-Absolvent:innen. Sie seien in nahezu allen Arten von Unternehmen, vom kleinen Start-up bis hin zum multinationalen Konzern sowie auch in Verbänden und bei öffentlichen Trägern in unterschiedlichen Berufsfeldern tätig. Ihr Studium lohnt sich also in aller Regel – Sie haben gute Berufsperspektiven, starten bereits mit äußerst attraktiven Gehältern und können schneller als junge Akademiker:innen anderer Disziplinen Führungsjobs erreichen.

WUSSTEN SIE SCHON?

- Das übliche Einstiegsgehalt von Absolvent:innen liegt im Bundesdurchschnitt bei rund **40.863,00 Euro**, wie Umfragen der Jobbörse [Berufstart](#) zeigen. In Hamburg liegt das Gehalt **durchschnittlich bei 51.000 Euro**. Mit über fünf Jahren Berufserfahrung erhalten Sie mehr als **61.000 Euro brutto jährlich**, knapp das Doppelte des deutschen Durchschnittsverdienenden.
- Die höchsten Einstiegsgehälter erzielen BWL-Absolvierende bei Banken und in der Pharmaindustrie. Aber auch Unternehmen aus den Branchen Telekommunikation, Finanzdienstleistungen, Konsum- und Gebrauchsgüter zahlen überdurchschnittlich hohe Einstiegsgehälter.

**MIT IHRER ENTSCHEIDUNG, BWL ZU STUDIEREN, SIND SIE IN SEHR GUTER
GESELLSCHAFT!**

**Die beliebtesten Studienfächer in Deutschland nach Anzahl der Studierenden im
Wintersemester 2022/2023**

BWL	237.581
Informatik	143.582
Rechtswissenschaft	116.683
Psychologie	110.902
Medizin (Allgemein-Medizin)	108.130
Wirtschaftswissenschaften	87.757
Maschinenbau(-wesen)	87.749
Soziale Arbeit	84.051
Wirtschaftsinformatik	66.132
Germanistik/Deutsch	65.495
Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	63.285
Elektrotechnik/Elektronik	62.875
Erziehungswissenschaften	60.641
Bauingenieurwesen, Ingenieurbau	57.888
Biologie	56.754
Mathematik	55.873
Intern. Betriebswirtschaft/Management	49.978
Physik	48.617
Anglistik/Englisch	48.471
Architektur	41.709

Veröffentlichung durch	Statistisches Bundesamt
Veröffentlichungsdatum	August 2023
Herkunftsverweis	Destatis
ID	2140

Zahlreiche Informationen über den Aufbau und die Organisation Ihres Studiums finden Sie auch auf der Homepage des Studiengangs Bachelor BWL:

<http://www.bwl.uni-hamburg.de/de/studium/bachelor-studiengaenge/bachelor-of-science-bwl.html>

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

© Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Hamburg, 2023
Kritik oder Anregungen schicken Sie bitte an: ute.luebke@uni-hamburg.de

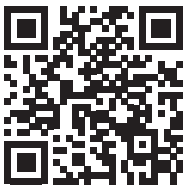


FAKULTÄT
FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT

Universität Hamburg

Fakultät für Betriebswirtschaft

Moorweidenstraße 18
20148 Hamburg



WWW.BWL.UNI-HAMBURG.DE

